Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 22. September 2011 um 11:25 Uhr

Hochkarätiger Gast bei den Mittendorfs auf Einladung der Bürgerstiftung Weserbergland

Rendezvous mit der Zeitgeschichte – Joachim Gauck kommt nach Buchhagen

Bodenwerder/Buchhagen (wbn). Wann ergibt sich schon einmal die Möglichkeit, einer Person der Zeitgeschichte zu begegnen? Mit Joachim Gauck gewährt die Bürgerstiftung Weserbergland in Verbindung mit der Stiftung der Sparkasse Bodenwerder die einmalige Chance am Freitag, 30. September, um 19.00 Uhr im Gasthaus Mittendorf in Buchhagen den Publizisten, Reformer und bedeutenden Menschenrechtler Joachim Gauck zu erleben. Nach ihm wurde die sogenannte „Gauck-Behörde“ benannt.

Diese hatte den Stasi-Nachlass verwaltet und zugänglich gemacht. Eine Leistung, für die er international Anerkennung erhalten hat und die jetzt auch als eindrucksvolles Vorbild dient in Ländern des arabischen Raumes, die sich aktuell von dem Joch einer Diktatur befreien konnten. Allein in den ersten 100 Tagen hatte die von ihm aufgebaute Behörde 420.000 Anträge auf private Akteneinsicht und 130.000 Anträge auf Überprüfung von Personen im öffentlichen Dienst zu bewältigen.

Er hat mit diesen Verdiensten noch immer das Zeug zum Bundespräsidenten

Eine Herausforderung, für die es bisher kein historisches Vorbild gegeben hatte. Wie hochkarätig und kompetent der Gastreferent zu dem Vortrag „Freiheit – Verantwortung – Gemeinsinn“ ist, zeigt ebenso die Tatsache, dass er mit guten Chancen zur Kandidatur für das Amt des Bundespräsidenten nominiert worden war und mit seinem vergleichsweise guten Abschneiden gegen den tatsächlich gewählten Mitbewerber Christian Wulff hohen Respekt erhalten hatte.

(Zum Bild: Eine Legende schon zu Lebzeiten: Joachim Gauck. Er kommt auf Einladung der Bürgerstiftung Weserbergland nach Buchhagen. Foto: SPK/Bürgerstiftung)

Fortsetzung von Seite 1

Der Mann, der die „Mauer“ mit eingerissen hat und dem bleibende Verdienste an der Wiedervereinigung der Deutschen in Ost und West zugesprochen werden, lässt die Erlöse des Abends dem Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ zu gute kommen. Dies hat die Gastgeber dieses Abends, den Vorstandsvorsitzende Friedrich-Wilhelm Kaup und Vorstandsmitglied Thomas Greef von der Sparkasse Weserbergland, dazu bewogen, jungen Menschen aus dem Weserbergland gegen Vorlage ihres Schülerausweises kostenfreien Eintritt zu gewähren. Und die interessierten Erwachsenen können mit dem Eintrittspreis von neun Euro für diesen einmaligen Benefiz-Vortrag das Tor zur deutschen Geschichte öffnen – und gleichzeitig etwas Gutes bewirken.

Eintrittskarten gibt es bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Weserbergland.